



Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Verband
Jugend

HV-Jugendausschuss beschließt Spielklassenreform der Jugendklassen

Ende November hat sich der Jugendausschuss des HV zu seiner tournusmäßigen Sitzung getroffen. Neben dem Austausch über aktuelle Themen des DHB, des WHV und vor allem des laufenden Spielbetriebes, der Sichtungsmaßnahmen und dem Nachwuchsleistungssport des Verbandes, wurde auch über einen Antrag auf Reform der HV-Jugendspielklassen beraten und beschlossen.

Bereits im Sommer haben die Jugendvertreter des HV und der Kreise die letzte Saison und vor allem die abgeschlossene Quali-Runde gemeinsam analysiert. Sinkende Mannschaftszahlen insgesamt, teilweise (zu) eindeutige Qualiergebnisse und große Leistungsunterschiede in den Staffeln und Klassen sind allesamt Indikatoren für eine notwendige Reform der Spielklassen.

Der Spielbetrieb in den Kreisen kann mittlerweile mancherorts in einzelnen Altersklassen gar nicht mehr gewährleistet werden, Kooperationsmodelle mehrerer Kreise bieten allerdings auch die Chance, den Mannschaften (wieder) verschiedene Leistungsebenen anzubieten. So können beispielsweise ambitionierte Teams, die die Qualifikation für den HV-Spielbetrieb nicht schaffen, mittlerweile teilweise wieder in Bezirksligen eine passende und attraktive sportliche Heimat finden.

Die Mitglieder des Jugendausschusses waren sich einig, dass die seit Jahren bestehenden Spielklassenstrukturen an die Entwicklungen angepasst und sukzessive Änderungen erfolgen müssen. So hat man gemeinsam Änderungsvorschläge erarbeitet, die nun in der Sitzung formal beschlossen wurden.

Die größte zahlenmäßige Veränderung gibt es dabei bei der männlichen B-Jugend. Während die eingleisige Oberliga bereits in einer 10er-Staffel spielte, gab es darunter bislang drei Verbandsligen á 12 Mannschaften. Mit einer solchen Staffelfstärke spielen die Jugendlichen grundsätzlich von Serienbeginn nach den Sommerferien bis Serienende vor den Osterferien mehr oder weniger durch, also fast ohne spielfreie Wochenenden. So wird es unterhalb der Oberliga künftig nur noch 2 Verbandsligen (Nord + Süd) mit jeweils 10 Mannschaften geben. Ab der Saison 2020/2021 werden dann statt bisher 46 Teams nur noch 30 im HV-Spielbetrieb teilnehmen, der Spielbetrieb in den Kreisen und den Kooperationsmodellen wird sodann gestärkt.

Auch wenn die Mannschaftszahlen bei der weiblichen A-Jugend am niedrigsten sind, wird hier zunächst unverändert im bisherigen System mit drei Oberliga-Vorrunden und anschließender Aufteilung in Ober-, Verbands- und Landesliga, also mit insgesamt 18 Mannschaften weitergespielt. Eine Veränderung verbunden mit einer Reduzierung könnte allenfalls zu nur noch einer Staffel führen. Hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.

Die weibliche B-Jugend wiederum orientiert sich künftig genau an diesem Modus der wA und spielt fortan statt in vier Vorrunden nur noch in drei. Damit gibt es in der Rückrunde nur noch eine Oberligastaffel, in der dann die Westfalenmeisterschaft ausgespielt werden kann. Mit den Halbfinal- und Finalspielen entfallen dann zwar mögliche Highlights, aber auch die zusätzliche Belastung durch teilweise in der Woche ausgetragene Spiele.

Bei der weiblichen C-Jugend soll es zunächst bei den 4 Oberliga-Vorrunden (= 24 Mannschaften) bleiben. Hieran wird sich künftig aber die männliche C-Jugend orientieren, so dass dort die Anzahl der Mannschaften von 36 auf 24 reduziert wird.

Die Übersicht über die künftige Struktur gibt es im Downloadbereich unter:

https://www.handballwestfalen.de/fileadmin/user_upload/HV-Jugendspielklassen-Struktur_neu2020.pdf

Daneben hat die Analyse dazu geführt, die Bonusplatzregelungen dahingehend zu ändern, für die vier besten Mannschaften der männlichen und weiblichen B-Jugend - unabhängig von der Inanspruchnahme eines Bonusplatzes für die A-Jugend - auf Antrag bei entsprechendem Unterbau einen Startplatz in der Oberliga bzw. OL-Vorrunde vergeben zu können. Das betrifft also bei der männlichen B-Jugend die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 der Oberliga und bei der weiblichen B-Jugend (aktuell noch) die teilnehmenden Mannschaften im Halbfinale um die Westfalenmeisterschaft.

Über die Auswirkungen der Reformen auf die Quali-Modalitäten im Frühjahr 2020 wird - wie im letzten Jahr - eine Arbeitsgruppe auch unter Berücksichtigung der tatsächlichen Meldezahlen befinden und den Quali-Modus festlegen.

Puls Vizepräsident Jugend

hummel®

Westfalenauswahlen zeigen sich erfolgreich beim NRW-Blitzturnier 2019

Die Adventszeit wurde beim Handballverband Westfalen, wie üblich, handballerisch eingeleitet. Unsere männlichen und weiblichen Landesauswahlmannschaften (mJ 04; wJ 05) durften am vergangenen Wochenende ihr Können, beim jährlichen Blitzturnier NRW in der Friedrich-Ebert-Halle in Ahlen, vorzeigen. Dabei spielten die Jungen bereits am Samstag und die Mädchen am Adventssonntag. Beide Male handelte es sich um einen spannenden Turniertag für die Zuschauer, aber auch für die SpielerInnen und TrainerInnen, denn unsere Gäste, welche aus Mittelrhein und Niederrhein kamen, stellten die Talente vor eine Herausforderung. Außerdem befand sich am Sonntag unter den Besuchern Dr. Zuzana Porvaznikova, DHB Jugendtrainerin im weiblichen Bereich, die auf alle weiblichen Talente nochmal genau unter die Lupe nahm.



Das Turnier wurde früh eingeläutet und so standen die AuswahlspielerInnen ab 9:30 Uhr in der Halle. Beide Turniertage dienten vor allem den AuswahlspielerInnen als Vorbereitung für die kommende DHB-Sichtung, weswegen die zwei Grundspiele immer an erster Stelle standen, da diese

gleichermaßen für die Sichtungen relevant sein werden.

Die Jungen konnten sich in beiden Grundspielen gut präsentieren. Am Ende des Vormittags hatten sie sich den zweiten Platz gesichert, mit einem Gesamtergebnis von 8:4. Auch die Mädels ließen, am Sonntagvormittag, nichts anbrennen. Sie holten sich ebenfalls den zweiten Platz ab, mit einem Gesamtergebnis von 6:6.



Nach einer wohlverdienten Mittagspause ging es dann weiter zu den Vergleichsspielen. Hierbei kam es darauf an, dass die Auswahlmannschaften in der ersten Halbzeit eine 3:2:1 Abwehr und in der zweiten eine 6:0 Abwehr spielten. Auf jedes Vergleichsspiel folgte ein Penaltywerfen.



In den Spielen, welche 2x15 min. liefen, konnte unsere männliche Westfalenauswahl weniger Überzeugen, lediglich im Penaltywerfen gelang es ihnen das Endergebnis auf 4:8 zu verbessern. Bei den Mädchen sah es hingegen besser aus, sie konnten sich im

Gesamtverhältnis 2-mal durchsetzen und schlossen das Turnier erfolgreich, mit einem Gesamtergebnis von 8:4 ab.

Insgesamt war das Turnier ein voller Erfolg, bei dem zum einen die Talente Erfahrungen für die DHB-Sichtung sammeln konnten und zum anderen die Trainer alle SpielerInnen nochmals unter Wettkampfbedingungen testen, um deren Fehler zu analysieren und ausbessern zu können.

Danke an den HLZ Ahlen für eine weitere großartige Organisation des Turniers!



Es spielten:

Männliche Auswahl '04:

TW: Mikkel Wandtke [JSG

NSM-Nettelstedt]; Max Drees [VfL Eintracht Hagen e.V.]

Feld: Jonas Horstmann, Jesse Horstmann, Louis Klävers, Fynn Stratmann [JSG HLZ Ahlen]; Ben Grüger, Noel Wittemeier [JSG NSM-Nettelstedt]; Marco Bilanzola, Bennet Antonio Brinkmeier [HSG Handball Lemgo]; Noah Bujak, Tim Luca Klewer [TuS Volmetal 1887 e.V.]; Florian Danker, Maik Riekenbrauck [HTV Hemer e.V.]; Torben Schmidt [SG Vorwärts Gronau 09 e.V.]

Weibliche Auswahl '05:

TW: Tina Stanojevic [HSG Blomberg-Lippe]; Zoë Elsa Krüger [HSG Handball Lemgo];

Feld: Paulina Horstkötter, Marielle Lilli Kautza, Caroline Schierholz [HSG Blomberg-Lippe]; Chiara Chlopinski, Merle Pauser [HSV Minden-Nord]; Finja Tinnemeier [HSG Handball Lemgo]; Luisa Kralj, Paula Trawczynski [BV Borussia 09 e.V. Dortmund]; Philine Keßler [HTV Hemer]; Lotta Rehorst [FC Vorwärts Wetztingen]; Katharina Riepe [JSG Werther/Borgholzhausen]; Lena Thielking [JSG NSM-Nettelstedt]

Marie Händel, Bufdi HV

Handballkreis Münster & Handballkreis Euregio Münsterland.

Die Delegiertenlisten sowie alle weiteren offiziellen Unterlagen für die Fusionsversammlung der Handballkreise Münster & Euregio Münsterland am 20.12.2019, sind am 02.12.2019 und somit fristgerecht an alle genannten Vereinsvertreter beider Kreise verteilt worden.

Die Namen und das Geburtsdatum der Delegierten sind den jeweiligen Vorsitzenden im Vorfeld schriftlich mitzuteilen. Für kurzfristige Änderungen bei den Namen der Delegierten, ist ebenfalls eine Vollmacht beigefügt worden, welche durch die gemäß §26 BGB vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder der Mitgliedsvereine zu zeichnen ist. Diese Vollmacht muss unaufgefordert beim Einlass vorgelegt werden.

Hooge & Janning Vorsitzende

Kreis Hagen / Ennepe - Ruhr

Im Jahr 2020 wird der Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr die Fortbildung

„Trainieren wie die Profis“

in Kooperation mit dem Kreissportbund Ennepe-Ruhr und der AOK NordWest anbieten.

Entwickelt wurde das Programm von dem Institut für Bewegungstherapie der deutschen Sporthochschule Köln, dem FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. sowie der AOK NordWest. In diesem Programm werden Erkenntnisse aus dem Profisport für den Breitensport nutzbar gemacht. Erstmals wird diese Übungssammlung auch den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Das Core-Training ist eine Trainingsform zur Verbesserung der Körperstabilität und der Koordination durch gezieltes Training der Muskulatur der Körpermitte. Es dient der Leistungssteigerung und stellt eine gute Verletzungsprävention dar. Mit den trainingswissenschaftlich fundierten Übungen kann das Krafttraining in der Saisonvorbereitung sowie saisonbegleitend optimal gesteuert werden. Inhalt der Fortbildung ist neben dem Kennenlernen der Grundübungen auch die Erarbeitung schwierigerer Varianten, sodass sportartenunabhängig für jeden Trainingsstand optimale Belastungsreize gesetzt werden können.

Die pilothafte Fortbildung richtet sich an Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen, die ihr Krafttraining abwechslungsreich und zielgruppenorientiert gestalten möchten.

Die Aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Veranstaltungsdatum: 15.02.2020 (09.30 – 17.00 Uhr)

Veranstaltungsort: Vereinsheim des TSV Herdecke, Hengsteyseestraße 36, 58313 Herdecke

Gebühren: Mit Vereinsempfehlung 30 Euro, ohne Vereinsempfehlung 60 Euro

Anmeldungen an:

Tel.: 0179/8964377

Mail: handball-daniel@web.de

**Schwebe
Lehrwart**

Offizieller
Spielball
molten[®]
For the real game



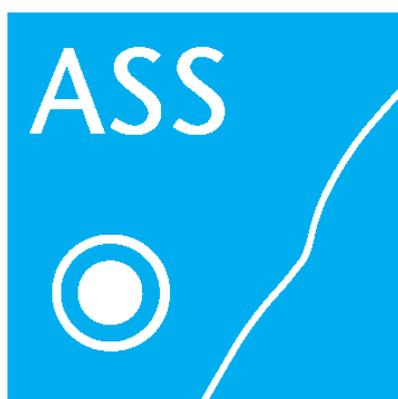
WEIL IHRE
HÄNDE
WICHTIGERES
ZU TUN HABEN,

**ALS SICH VOR
DEM SPORT
ZU DRÜCKEN.**

Mehr rausholen.

Aktiv und gesundheitsbewusst? Sichern Sie sich jetzt bis zu 150 Euro jährlich mit dem IKK Bonus. Mehr Infos unter www.ikk-classic.de/bonus

ikkclassic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.



Athletic Sport Sponsoring

**ICH BIN
DEIN
AUTO**

www.ass-team.net

Tickets ab sofort!



2.HBL

Volle Wucht für Oskar
Handball in NRW

ASV vs. VfL GUMMERSBACH

30. Dezember 2019 – 19:00 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

- Einladung zum NRW-Duell -

Liebe Handballfreunde und Sportbegeisterte,
wenn ihr beim Spiel des Jahres dabei sein wollt, lasst euch die
Gelegenheit nicht entgehen und kommt zum Match. Wir freuen uns über
zahlreiche Besucher und vielleicht einen neuen Zuschauerrekord.

Personengruppen ab 15 Personen bekommen 20 % Rabatt.
Personengruppen ab 50 Personen bekommen 25 % Rabatt.

Alle weiteren Infos gibt es auf vollewucht.de




Top-Spiel der 2. Liga in der Dortmunder Westfalenhalle

Der ASV Hamm-Westfalen hat sein Heimspiel gegen den VfL Gummersbach, am 30.12.19, in die Dortmunder Westfalenhalle gelegt und rechnet mit einer großen Zuschauer-Resonanz. Der aktuelle Tabellendritte der 2. Bundesliga empfängt mit dem VfL Gummersbach einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Tabellenspitze und nutzt die großartige Atmosphäre

der geschichtsträchtigsten Handballhalle in Deutschland, in der ausgerechnet der NRW-nachbar seine größten Vereinserfolge feiern konnte. Aber nicht nur Gummersbach hat die Westfalenhalle für besondere Spiele genutzt, auch der ASV Hamm-Westfalen hat vor einigen Jahren diesen besonderen Handballort für sein Erstligaspiel gegen den HSV Hamburg genutzt und vor fast ausverkauftem Haus den haushohen Favoriten an den Rand einer Niederlage gebracht. Diese bekannt fantastische Atmosphäre soll nun wieder Grundlage für den weiteren Verlauf der Saison sein, in der die Möglichkeit besteht, ganz oben anzugreifen. Sollte die westfälische Handballfamilie dieses Vorhaben unterstützen, so würde auch ein neuer Zuschauerrekord für die 2. Bundesliga aufgestellt. Genügend Gründe also für unsere Vereine, Handballsport der Extraklasse für ihre Mannschaften unter den Weihnachtsbaum zu legen. Entsprechende Kartenangebote für Gruppen oder Vereine sind vom ASV Hamm-Westfalen eingerichtet und können genutzt werden. Zusätzlich werden Teile der Einnahmen für einen guten Zweck gespendet, was die Aktion „Westfalenhalle“ noch sympathischer macht. Also liebe Handballfreunde – auf zum Handball-Leckerbissen in die Westfalenhalle!

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227Dortmund